

BCW Weiterbildung

Die BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare

stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wider. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.

Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2008 durch die Certqua zertifiziert.

Weiterführende Informationen

Essener Unternehmensverband e.V.

Sandra Küsters

fon: 0201 82013-17

E-mail: sandra.kuesters@euv.de

Homepage: www.euv.de

BildungsCentrum der Wirtschaft gemeinnützige Gesellschaft mbH

Melanie Göbel

fon: 0201 81004-313

E-mail: melanie.gobel@bcw-gruppe.de

Homepage: www.bcw-weiterbildung.de

AGAD Arbeitgeberverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.

Heidrun Weiser

fon: 0234 282533-0

E-mail: weiser@agad.de

Homepage: www.agad.de

Für Auszubildende

BCW
Weiterbildung

Fit für die Ausbildung



Essener Unternehmensverband e.V.



Arbeitgeberverband
Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.

► Ziele

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben stellt für angehende Auszubildende einen bedeutenden Einschnitt in ihr bisheriges Leben dar. Das in der Schule vermittelte Wissen dient zwar als Rüstzeug für einen erfolgreichen Ausbildungsstart, während einer Berufsausbildung gilt es jedoch, nicht nur neues Wissen und neue Fähigkeiten zu erlernen, sondern auch sich persönlich und sozial zu entwickeln und zu reifen.

An Auszubildende werden heute hohe Anforderungen gestellt: Neben einer fundierten berufsfachlichen Ausbildung wird die Entwicklung persönlicher, sozialer und methodischer Kompetenzen immer wichtiger.

Diese drei Kompetenzen bedingen sich gegenseitig. Nur wenn alle drei Kompetenzen annähernd gleichmäßig entwickelt sind, kann eine gute Integration in den Ausbildungsbetrieb und eine erfolgreiche Ausbildung erreicht werden.

Hier setzt das Einführungsseminar **„Fit für die Ausbildung“** an. Innerhalb dieses dreitägigen Seminars werden praktische, wirkungsvolle und sofort umsetzbare Übungen eingesetzt, die den motivierten Auszubildenden fachübergreifende Schlüsselqualifikationen für den persönlichen und beruflichen Erfolg vermitteln.

► Zielgruppe

Unternehmen, die die Methoden-, Sozial- und Individualkompetenz ihrer Auszubildenden noch vor Ausbildungsbeginn optimieren und somit rechtzeitig den Grundstein für eine erfolgreiche und harmonische Berufsausbildungszeit legen möchten.

Fit für die Ausbildung

Umfang

„Fit für die Ausbildung“ wird dem offiziellen Ausbildungsbeginn zeitlich vorangestellt. An drei Seminartagen erlernen die zukünftigen Auszubildenden wichtige Aspekte des Sozialverhaltens und des persönlichen Managements und bekommen einen Überblick über die Erwartungen ihrer Ausbilder und Vorgesetzten.

Durchführung

Die einzelnen Inhalte werden in Form von Gruppen- und Einzelübungen, Kurzvorträgen und Diskussionen vermittelt. Dazu werden erfahrene Dozenten (Juristen, Psychologen, Pädagogen) aus der Wirtschaft herangezogen.

► Termine 2018

- 01.08. - 03.08.2018
- 06.08. - 08.08.2018
- 13.08. - 15.08.2018
- 20.08. - 22.08.2018
- 27.08. - 29.08.2018
- 03.09. - 05.09.2018

Unterricht:
09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
BildungsCentrum der Wirtschaft Essen
Schulungs- und Hörsaalzentrum I
Herkulesstraße 32
45127 Essen



Aufbau und Inhalte

Persönliche Kompetenz

- Umgangsformen am Arbeitsplatz
- Kommunikations- und kundenorientierte Einstellung
- Erwartungshaltung von Unternehmen, Ausbildern und Auszubildenden

Methodenkompetenz

- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Ziele setzen
- Prioritätensetzung

Formale Inhalte

- Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis

Soziale Kompetenz

Kommunikation im Team

- Kommunikationsmodelle
- Verbale und non-verbale Kommunikation
- Aktives Zuhören
- Fragetechniken
- Umgang mit unterschiedlichen Gesprächspartnern

Konfliktfähigkeit

- Konflikte erkennen
- Konfliktträchtige Situationen am Arbeitsplatz meistern
- Umgang mit Kritik